

N i e d e r s c h r i f t

über die 31. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
am Mittwoch, den 09.05.2012 (öffentlicher Teil)

Sitzungsbeginn: 11:00 Uhr
Sitzungsende: 13:00 Uhr
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 227, Oschitzer
Str. 4,07907 Schleiz,

Anwesenheit:

Anwesend: Beigeordnete(r)
Hauck, Jürgen

Vorsitzende/r
Steffen, Berthold

Ausschussmitglieder
Beer, Jochen
Borchardt, Alf-Heinz
Franke, Thomas ab 11.30 Uhr
Knüpfer, Dieter
Pechtl, Klaus
Poßner, Wolfgang
Querengässer, Gerd
Wietzel, Hans

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Bargel, Simone
Bauer, Jens
Friedrich, Sylvia
Heynisch, Jens
Keller, Nils ab 11.45 Uhr
Zwingelberg, Uwe

Gäste
Hoh, Andre
Schrapps, Antje
Standke, Till bis 12.00 Uhr
Stelter, Elisabeth
Wolfram, Sylvia

Entschuldigt:

Schriftführerin: Marita Weiß

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 28.. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 22.03. 2012 (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift über die 30. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 11.04. 2012 (öffentlicher Teil)
3. Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Sanierung/Instandsetzung der Kreisstraße K 562 zwischen den Orten Blankenstein und Harra
Vorlage: BVA/072/2012
4. Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Sanierung/Instandsetzung der Kreisstraße K 518 zwischen dem Abzweig an der Landstraße L 1077 und der Ortsdurchfahrt Moßbach
Vorlage: BVA/073/2012
5. Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme Erneuerung der elektrischen Anlage "Grundschule im Park Ebersdorf"
Vorlage: BVA/074/2012
6. Staatliches Berufsschulzentrum in Pöbneck - Los 13 Schlosserarbeiten
Vorlage: BVA/075/2012
7. Staatliches Berufsschulzentrum in Pöbneck - Los 16 Tischlerarbeiten
Vorlage: BVA/076/2012
8. Staatliches Berufsschulzentrum in Pöbneck - Los 17 Malerarbeiten
Vorlage: BVA/081/2012
9. Energetische Sanierung Gymnasium "Dr. Konrad Duden" Schleiz; Vergabe Los 2-003 Lüftung
Vorlage: BVA/077/2012
10. Energetische Sanierung Gymnasium "Dr. Konrad Duden" Schleiz; Vergabe Los 2-005 Mauerwerkstrockenlegung
Vorlage: BVA/078/2012
11. Energetische Sanierung Gymnasium "Dr. Konrad Duden" Schleiz; Vergabe Los 2-006 Putz- und Stuckarbeiten
Vorlage: BVA/079/2012
12. Energetische Sanierung "Dr. Konrad Duden" Schleiz; Vergabe Los 2-007a Tischlerarbeiten/Fenster
Vorlage: BVA/080/2012
13. Sonstiges

Berthold Steffen eröffnet die 31. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses fest.

Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 22.03. 2012 (öffentlicher Teil)

Zur vorgenannten Niederschrift merkt Herr Borchardt an, dass die falsche Schreibweise seines Namens auf Seite 6 berichtigt werden soll. Ansonsten gibt es keine Einwände bzw. Anmerkungen.

Der Bau- u. Vergabeausschuss fasst mit **9 Ja-Stimmen** folgenden Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 28. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 22.03. 2012 (öffentlicher Teil).

BVA 97-31/2012

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 30. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 11.04. 2012 (öffentlicher Teil)

Anmerkungen bzw. Einwände zur vorgenannten Niederschrift gibt es nicht.
Der Bau- und Vergabeausschuss fasst mit **6 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen mehrheitlich** folgenden Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 30. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 11.04. 2012 (öffentlicher Teil).

BVA 98-31/2012

Zu TOP 3 Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Sanierung/Instandsetzung der Kreisstraße K 562 zwischen den Orten Blankenstein und Harra Vorlage: BVA/072/2012

Der Ausschussvorsitzende bittet Herrn Heynisch um Erläuterung seiner vorgelegten Beschlussvorlage.

Herr Heynisch schlägt vor, seine Ausführungen zu TOP 3 und zu TOP 4 gemeinsam vortragen zu dürfen, weil die Informationen zur Förderproblematik aber auch zur gewählten Sanierungsmethodik auf beide Maßnahmen zutreffen, worauf so verfahren wird.

Im Zuge der vorgezogenen Umsetzung des Landesstraßenkonzeptes bis zum Ende des Jahres 2013 wurde die Förderrichtlinie des kommunalen Straßenbaues in Thüringen „geöffnet/ergänzt“. Sanierungen im Bestand an abgestuften Landesstraßen werden in den Jahren 2012 und 2013 bis zu 90 % gefördert. Die in TOP 3 und 4 genannten Maßnahmen sind Bestandteile dieses Förderprogrammes 2012. Die Maßnahmen sind im Nachtragshaushalt eingestellt worden und die projektseitige Vorbereitung erfolgte in Verantwortung des FD Kreisstraßen.

In der Phase der Projektbearbeitung gab es mehrere Abstimmungen mit dem Landesamt für Straßenbau und dem Ostthüringer Straßenbauamt zur Festlegung des förderfähigen Bauumfanges.

Herr Wietzel fragt, ob die Verkehrsbeschränkung für Schwerlastverkehr auf der Straße zwischen Blankenstein und Harra auch nach Sanierung erhalten bleibt, dies wird von Herrn Heynisch bejaht.

Mehrere Ausschussmitglieder haben Bedenken hinsichtlich des Ausführungstermins der Maßnahme zwischen der L 1077 und Moßbach in diesem Jahr unter dem Gesichtspunkt des laufenden Autobahnausbaues.

Herr Heynisch führt aus, dass die Maßnahmen zwischen den beiden Vorhabensträgern terminlich abgestimmt sind. Eine spätere Einordnung der kreislichen Maßnahme (nach dem Autobahnausbau) ist auf Grund der dargelegten Förderproblematik nicht möglich.

Der Ausschussvorsitzende legt der Verwaltung ans Herz, alle Straßenschäden im Zusammenhang mit dem Autobahnbau sorgfältig zu dokumentieren.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Herr Steffen bittet um Abstimmung zur Beschlussvorlage.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs. 3 GemHV genannten und vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die weitere Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme „Sanierung/Instandsetzung der Kreisstraße K 562 zwischen den Ortsdurchfahrten von Blankenstein und Harra“ sowie die damit einzugehenden Verpflichtungen (§ 10 Abs. 4 Satz 3 GemHV).

BVA 99-31/2012

**Zu TOP 4 Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Sanierung/Instandsetzung der Kreisstraße K 518 zwischen dem Abzweig an der Landstraße L 1077 und der Ortsdurchfahrt Moßbach
Vorlage: BVA/073/2012**

dito wie zu Top 3

Herr Steffen verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs. 3 GemHV genannten und vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die weitere Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme „Sanierung/Instandsetzung der Kreisstraße K 518 zwischen dem Abzweig an der Landstraße L 1077 und dem OE Moßbach“ sowie die damit einzugehenden Verpflichtungen (§ 10 Abs. 4 Satz 3 GemHV).

BVA 100-31/2012

Zu TOP 5 Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme Erneuerung der elektrischen Anlage "Grundschule im Park Ebersdorf" Vorlage: BVA/074/2012

Herr Steffen bittet Herrn Zwingelberg um Vorstellung der Baumaßnahme. Die Maßnahme wurde im Haushaltplan eingestellt. Mehrere andere Baumaßnahmen wurden an der Grundschule Ebersdorf im Rahmen des Konjunkturprogramms durchgeführt (i.H. von 966,0 T€) u. es wäre schade, wenn die elektrische Anlage – auch unter dem Sicherheitsaspekt -, die noch aus den „Anfangszeiten der Schule“ stammt, nicht erneuert würde.

Herr Beer erkundigt sich nach der Kostenberechnung.

Da es keine weiteren Fragen von den Ausschussmitgliedern zur Baumaßnahme gibt, bittet Herr Steffen um Abstimmung.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs. 3 GemHV genannten und vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die weitere Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme – „Grundschule im Park Ebersdorf“ Erneuerung der elektrischen Anlage – sowie die damit einzugehenden Verpflichtungen (§ 10 Abs. 4 Satz 3 GemHV).

BVA 101-31/2012

Zu TOP 6 Staatliches Berufsschulzentrum in Pöbneck - Los 13 Schlosserarbeiten Vorlage: BVA/075/2012

Herr Steffen stellt die Beschlussvorlage zur Diskussion.

Die Anfrage des Herrn Borchardt bezüglich eines offensichtlichen Schreibfehlers wird von Herrn Standke beantwortet.

Herr Querengässer kann die Differenzen der Kostenschätzung in der Wertung 2.4. nicht nachvollziehen; ihm kommen erhebliche Zweifel auf und er erwartet Aufklärung durch den Planer.

Herr Zwingelberg erklärt, dass der Preis der Firma Oßwald ein realer Preis sei.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Steffen und Herr Standke.

Da es keine weiteren Anfragen zur Vorlage mehr gibt, verliert Herr Steffen den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung:

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig**, jetzt mit 10-Ja-Stimmen, folgenden Beschluss:

Für die Baumaßnahme Staatlaiches Berufsschulzentrum in Pößneck – Los 13 Schlosserarbeiten erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Oßwald GmbH aus Grobengereuth, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag in Höhe von 403.494,06 € (brutto).

BVA 102-31/2012

Zu TOP 7 Staatliches Berufsschulzentrum in Pößneck - Los 16 Tischlerarbeiten Vorlage: BVA/076/2012

Herr Steffen stellt die Vorlage zur Diskussion. Herrn Querengässer reichen die Eignungsnachweise nicht aus, im Besonderen verweist er auf den Punkt 2.2 Satz: „Die Fa. Pasold ist dem AB Böhm und dem Landratsamt als zuverlässige und leistungsfähige Firma bekannt.“ Frau Friedrich als auch Herr Zwingelberg bestätigen die Zuverlässigkeit der territorial ansässigen Firma Pasold. Die Eignungsnachweise liegen der Vergabestelle vor.

Des Weiteren spricht Herr Querengässer Punkt 2.3 *Prüfung* an: „Die Angemessenheit ist zu prüfen, im Besonderen bei Angeboten die unangemessen hoch bzw. niedrig im Preis sind.“ An der Diskussion beteiligen sich Herr Standke und Herr Zwingelberg, deren Antworten Herrn Querengässer nicht befriedigen.

Herr Steffen schaltet sich ein und bittet bis zur nächsten Sitzung, diesen Punkt zu prüfen und um Antwort. Hierzu erfolgt eine schriftliche Stellungnahme des Planungsbüros unter Mitwirkung des Fachdienstes ZLM. **WV - nächste BVA-Sitzung**

Herr Borchardt weist darauf hin: wenn es eine Vergabebeschwerde gibt, werden genau diese Standardformulierungen ungenügend sein.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Herr Steffen verliest den Beschlussvorschlag und fordert um Abstimmung zu dieser Beschlussvorlage auf.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **mehrstimmig mit 9-Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme** folgenden Beschluss:

Herr Borchardt merkt an, dass heute bereits 2 Vergaben der Baumaßnahme „Berufsschulzentrum Pößneck“ beschlossen wurden, die deutlich oberhalb der Kostenschätzung liegen und hat Bedenken, wie es haushaltsmäßig aussieht. Frau Friedrich verweist auf das anliegende Schreiben zum TOP 6 (Vergabe Schlosserarbeiten), welches vom Fachdienst Zentr. Liegen-schaftsmanagement an die Vergabestelle gerichtet ist, Datum 26.04. 2012.

Für die Baumaßnahme Staatliches Berufsschulzentrum in Pößneck – Los 16 Tischlerarbeiten erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Pasold GmbH aus Remptendorf, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag in Höhe von 101.164,88 € (brutto).

BVA 103-31/2012

Zu TOP 8 Staatliches Berufsschulzentrum in Pößneck - Los 17 Malerarbeiten Vorlage: BVA/081/2012

Herr Steffen stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Querengässer bescheinigt hier eine korrekte Wertung.

Herr Knüpfer spricht die berechtigte Frage zu Preisunterschieden bei Materialien an. Letztendlich, so verständigt man sich, hat die Bauüberwachung auf den Einsatz der vom Planer geforderten Farbe zu achten.

Da es keine Wortmeldungen hierzu mehr gibt, fordert Herr Steffen zur Abstimmung auf.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Für die Baumaßnahme Staatliches Berufsschulzentrum in Pößneck – Los 17 Malerarbeiten erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Niepel aus Pößneck, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag in Höhe von 104.133,47 € (brutto).

BVA 104-31/2012

Zu TOP 9 Energetische Sanierung Gymnasium "Dr. Konrad Duden" Schleiz; Ver- gabe Los 2-003 Lüftung Vorlage: BVA/077/2012

Herr Steffen verliest den Vergabevorschlag mit Sachverhalt und bittet um Diskussion.

Herr Querengässer: „Die Preise liegen 37 % über der Kostenberechnung, was erheblich ist.“ Auch hier muss wieder die Prüfung und Wertung der Bieter bemängelt werden. Die in der Anlage 1 Punkt 3.) gemachte verbale Einschätzung reicht Herrn Querengässer nicht aus (bspw. passive Formulierungen). Herr Querengässer fragt, ob die in Punkt 5.) nachgeforderten Eignungsnachweise vorliegen?

Von den Herren Steffen, Querengässer u. Borchardt wird nochmals dringend an das Büro Hoh appelliert, ausführlichere u. nachweisbare Unterlagen dem Vergabevermerk beizufügen.

Da es keine Fragen dazu mehr gibt, fordert Herr Steffen zur Abstimmung auf.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Für die Baumaßnahme Energetische Sanierung Gymnasium „Dr. Konrad Duden“ Schleiz – Los 2-003 Lüftungsinstallationsarbeiten erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma LSA GmbH aus Hohenstein-Ernstthal, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag in Höhe von 124.003,36 € (brutto).

BVA 105-31/2012

Zu TOP 10 Energetische Sanierung Gymnasium "Dr. Konrad Duden" Schleiz; Vergabe Los 2-005 Mauerwerkstroockenlegung Vorlage: BVA/078/2012

Der Beschlussvorschlag wird von Herrn Steffen vorgestellt, er bemängelt die Abweichung der Kostenberechnung in Höhe von 67,2% . Frau Schrapps vom Planungsbüro nimmt dazu Stellung. Die Kostenberechnungen werden regelmäßig aktualisiert und mit vergleichbaren Projekten der letzten drei Jahre betrachtet. Die enorme Preisspanne der Bieter und der Kostenberechnung entsteht durch die Marktsituation der letzten drei Jahre, hochwertiger Materialien und durch das Konjunkturpaket II. Herr Querengässer ist mit der Kostenberechnung und der Begründung nicht einverstanden.

Es wird von Herrn Querengässer angemerkt, dass auf der letzten Seite in der Spalte zum Formblatt 124 bei der Firma Breternitz ein Kreuz gesetzt wurde, obwohl diese präqualifiziert ist. An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Steffen, Herr Querengässer, Frau Schrapps, Herr Beer und Herr Zwingelberg.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Für die Baumaßnahme Energetische Sanierung Gymnasium „Dr. Konrad Duden“ Schleiz – Los 2-005 Mauerwerkstroockenlegung erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Breternitz aus Ranis, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag in Höhe von 113.045,07 € (brutto).

BVA 106-31/2012

Zu TOP 11 Energetische Sanierung Gymnasium "Dr. Konrad Duden" Schleiz; Vergabe Los 2-006 Putz- und Stuckarbeiten Vorlage: BVA/079/2012

Herr Steffen wünscht die bereits genannten Anfragen die sich mit dem im Top 11 überschneiden, zu überspringen und bittet um weitere Wortmeldungen. Frau Friedrich und Frau Schrapps beantworten Herrn Querengässers Frage nach der fehlenden, unter Stufe 6 benannten, Anlage. Diese war nicht ausreichend und musste in der Nachbereitung geprüft werden.

Das Ergebnis anhand von 20 Positionen liegt der Vergabestelle vor und wird von Frau Schrapps näher erläutert.

Herr Querengässer bittet darum festzuhalten, dass zukünftig die Winterbau-Umlage mit angefordert wird. Über die Notwendigkeit der Überprüfung SOKA-BAU bereden Frau Friedrich, Herr Franke, Herr Querengässer, Frau Schrapps, Herr Steffen, Herr Wietzel und Herr Borchardt.

Diese Frage sollte in der nächsten Ausschusssitzung geklärt werden.

Herr Beer bittet darum, dass nach Abarbeitung des Auftrages über die Einhaltung des Preises (Kosten) berichtet wird.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Für die Baumaßnahme Energetische Sanierung Gymnasium „Dr. Konrad Duden“ Schleiz – Los 2-006 Putzarbeiten erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma AR-RO Bau GmbH aus Zeulenroda, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag in Höhe von 109.480,09 € (brutto).

BVA 107-31/2012

Zu TOP 12 Energetische Sanierung "Dr. Konrad Duden" Schleiz; Vergabe Los 2-007a Tischlerarbeiten/Fenster Vorlage: BVA/080/2012

Herr Steffen verliert den Sachverhalt und bittet um Diskussion.

Wiederholt wird die Auskömmlichkeit der Preise angesprochen und die formelle Erklärung auf Seite 3 des Vergabevorschlages wird für nicht ausreichend befunden. Frau Friedrich verweist auf ihre Rücksprache mit dem Thür. Landesverwaltungsamt. Auch von hier wurden keine verbindlichen Aussagen getroffen. Frau Friedrich ist der Meinung, dass die Auskömmlichkeit der Preise nur von den Büros geprüft werden kann. Auch die Firma Baukonzept hat sich dieserhalb mit dem Thür. Landesverwaltungsamt, Herrn Zeh, in Verbindung gesetzt. Bei dem wirtschaftlich günstigsten Bieter handelt es sich um ein Familienunternehmen, welches an keine tarifl. Verpflichtungen gebunden ist. Frau Schrapps erklärt zu Auskömmlichkeit bzw. zum Verrechnungslohn, dass die Arbeitnehmer keinen Stundenlohn unter 8,- Euro erhalten. Der Stundenlohn von 8,20 Euro ist in dem Verrechnungslohn von 23,30 Euro enthalten.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst **mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme** folgenden Beschluss:

Für die Baumaßnahme Energetische Sanierung Gymnasium „Dr. Konrad Duden“ Schleiz - Los 2-007a Tischlerarbeiten/Fenster erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma

Müller aus Burgstädt, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag in Höhe von 112.677,08 € (brutto).

BVA 108-31/2012

Zu TOP 13 Sonstiges

Zusammenfassung von Hinweisen der Ausschussmitglieder, die künftig Beachtung finden sollten:

Aus gegeb. Anlass wird darauf hingewiesen, dass künftig in den Vergabevermerken ausführlicher auf

1. Richtigkeit der Kostenberechnung
2. Darstellung der Eignungsnachweise (Referenzen, Unbedenklichkeitsbescheinigungen, spezifische Nachweise, gesetzl. vorgeschriebene Marktzugangsbedingungen usw.) und
3. die Auskömmlichkeit der Preise (in welcher Form soll in Zukunft die Prüfung der Auskömmlichkeit der Preise für den BVA dargestellt werden?)
4. die Prüfung der Angemessenheit (siehe Richtlinie zur Mittelstandsförderung S. 12 Punkt 7.1)

zu achten ist.

Durch den BVA ist in der nächsten Sitzung festzulegen, ob der Nachweis: SOKA-BAU bei künftigen Ausschreibungen mit beizubringen ist. **WV**

Nach Abschluss der Baumaßnahmen ist künftig der Bau- und Vergabeausschuss über die geplanten und die tatsächlichen Kosten zu informieren.

Der Termin für die nächste Ausschusssitzung kann heute noch nicht genannt werden.

Berthold Steffen beendet um 13:00 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil der 31. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses.

Berthold Steffen
Ausschussvorsitzender

Marita Weiß
Schriftführerin

